

Gelsenkirchen, 29. September 2021

Einsatz für mehr Zivilcourage

„Mut braucht Mumm“: muTiger-Stiftung feiert Jubiläum

Die muTiger-Stiftung feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Die Stiftungsgründer, der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) und die KÖTTER Unternehmensgruppe, blicken stolz auf das erzielte breite Bündnis und vielfältige ehrenamtliche Engagement für mehr Zivilcourage in Bus und Bahn, an Haltestellen und überall dort, wo sich Menschen im öffentlichen und privaten Bereich begegnen, und bedanken sich bei allen Unterstützern. Gleichzeitig präsentiert die Initiative neue Pläne für die Zukunft.

Vor 10 Jahren haben die KÖTTER Unternehmensgruppe und der VRR angesichts von Übergriffen im öffentlichen und privaten Bereich, Rassismus, Mobbing etc. die Stiftung mit dem Ziel ins Leben gerufen, Zivilcourage und Hilfsbereitschaft in der Gesellschaft zu stärken. Denn in den seltensten Fällen mangelt es an Hilfsbereitschaft, sondern es überwiegt eher die Angst, bei mutigem Eingreifen am Ende selbst Opfer zu werden, oder die Unsicherheit sich nicht richtig zu verhalten.

Dieses Ziel hat die muTiger-Stiftung nachhaltig erreicht. Dies verdeutlichen die nachfolgenden Zahlen und Fakten:

- Mehr als 9.000 Bürger*innen sind in über 650 Kursen durch ehrenamtliche Kursleiter zu „muTigern“ ausgebildet worden und haben gelernt, wie Zivilcourage im Alltag gelebt werden kann.
- Um das Programm in Zeiten von Covid19 fortzuführen und zudem den veränderten Anforderungen von Teilnehmern und Förderern zu entsprechen, hat muTiger die Präsenzschiulung zusätzlich in ein digitales Format verwandelt. So wurden, bis dato, auch über 70 Kurse in digitaler Form durchgeführt – und das bundesweit.
- Über 50 Partner geben der Stiftung als Unterstützer, Kunden und Kooperationspartner Rückenwind.

„Helfen statt wegschauen – den Bürgern hierfür die theoretischen und praktischen Handlungskompetenzen zu vermitteln, war vor 10 Jahren unser gemeinsames Ziel. Dies haben wir erreicht und darauf bin ich stolz“, erklärt Ronald R. F. Lünser, Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung und Vorstandssprecher des VRR. „Gerade in der heutigen digitalen Welt ist es wichtig, den Erwerb von Sozialkompetenzen nicht zu vernachlässigen.“

Dies unterstreicht auch Friedrich P. Kötter, stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender und Verwaltungsrat der KÖTTER Unternehmensgruppe: „Die Stiftung hat sich in den vergangenen 10 Jahren prächtig entwickelt. Hierfür gilt mein besonderer Dank allen Beteiligten. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und wünsche der muTiger-Stiftung viele weitere erfolgreiche Jahre. Sie leistet einen wichtigen Beitrag für ein gesamtgesellschaftlich gelungenes Miteinander.“

Für die Zukunft setzt sich die Initiative daher weitere ambitionierte Ziele. So möchte die Stiftung neben den Online- und Präsenzkursen für Erwachsene auch Trainings für Schulkinder ab Jahrgangsstufe 5 anbieten. Themen werden u. a. Empathie, Achtsamkeit und (Cyber-)Mobbing sein. Darüber hinaus soll die bundesweite Vernetzung mit starken Partnern weiter gezielt vorangetrieben werden, um dem Thema Zivilcourage gemeinsam zusätzliche Aufmerksamkeit zu verleihen.

Weitere Informationen zu den Schulungskursen oder Sponsoring-Möglichkeiten gibt es unter www.mutiger.de

Hinweis: Passend zum Jubiläum veröffentlicht die muTiger-Stiftung einen Jubiläumsfolder. Die Broschüre, die in digitaler Form auf Internetseite www.muTiger.de zum Download bereit steht, gibt Interessierten einen vertieften Einblick in die Arbeit von muTiger, den Kursinhalten und fasst die Entwicklungen der vergangenen Jahre zusammen.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
Dino Niemann

Telefon: 0209/15 84 418, Mail: presse@vrr.de

KÖTTER GmbH & Co. KG Verwaltungsdienstleistungen

Carsten Gronwald

Telefon: 0201 / 2788-126, Mail: carsten.gronwald@koetter.de

Die Meldung finden Sie im Internet unter www.vrr.de.